

Feldkirchen/Opperkofen 07.08.2013

Großbrand nach Blitzeinschlag - über 260 Schweine tot

Autor: sra



Zwei brennende Scheunen sorgten für einen Großeinsatz. Schuld war ein Blitzeinschlag. Foto: Mathias Adam

In zwei Stallungen eines Bauernhofes bei Opperkofen hat in der Nacht des Dienstags ein Blitz eingeschlagen und einen Großbrand verursacht. Dabei verendeten über 260 Tiere, darunter circa 250 Ferkel, zehn Zuchtsauen und ein Zuchteber. Personen wurden nicht verletzt. Laut Polizei geht der Schaden in die Hunderttausende.

Das Feuer wurde gegen 21.45 Uhr gemeldet. Bereits bei Eintreffen der Feuerwehren standen die beiden Stallungen, die etwa 80 Meter breit und über Eck gebaut sind, in Vollbrand. Die Einsatzkräfte versuchten ein Übergreifen der Flammen auf das danebenstehende Wohnhaus zu verhindern. Die Löscharbeiten dauerten bis gegen 3 Uhr morgens. Vor Ort waren rund 200 Einsatzkräfte der Polizei, Feuerwehren und des Rettungsdienstes. Daneben auch Notfallseelsorger und Tierärzte.

Die Landwirts-Familie, die bei dem Brand unverletzt blieb, verlor mehr als 260 Tiere. Auch ihre landwirtschaftlichen Gerätschaften und ihr Stroh fielen den Flammen zum Opfer. Laut Zeugenaussagen verursachte ein Blitzeinschlag den Brand. Die Kripo Straubing ermittelt.



Quelle: IDOWA